

insigel. ovch²³ offennlich gehenkt an disen. / brief doch vns²⁰. vnd vnserm¹⁹, Capittel vnschaedlich⁶, Diser brief ward geben. ze Cur an dem Maen(tag)²⁹ vor sant Goerijen tag. des hailgen. Ritters Jn dem / Jar do man. zalt von. Cristi gebürt Vierzehenhundert. Jar, vnd dar nach Jn dem vierdenn (jar)²⁹.

Original im Stadt-Archiv Chur, Schachtel 8, Katalog No. 21. Perg. 40,7/41,3 × 21,8 cm. Unten zerrissen und von hinten mit Papier verklebt. Bescheidene Initiale. Gotische Kursive. Vorlinierung nicht ersichtlich, Rand vorn durch Gravierung markiert. Unten an 2,5 cm breiter Plica und an Pergamentstreifen ist das Siegel des Bischofs eingehängt. «† S. HARTMANI ELTI ET (9)FIRMATI (I EPM) CVR». Inschrift verwischt und nach anderen Exemplaren ergänzt. In «(I EPM)» Kürzungsstriche über I und P. In gotischer Flügelnische mit Baldachin seitlich gesehene thronende und gekrönte Madonna mit Kind in der Rechten; darunter zwei kleine gotische Dreieckschilde (7,5 × 5 mm), rechts mit Churer Steinbock, links mit Montforter Fahne. Der Abzug erscheint hier gegen links verwischt und bei der Fahne gegen links verzogen. Die linke Seite des Steinbocks ist nicht sichtbar, während die Rechte zuerst den Eindruck einer Gans mit offenem Schnabel aber ohne Zunge vermittelt. Die Frage, ob das Sarganser Stadtwappen mit der Gans auf solche Fehlabbildungen zurückgehen könnte, lassen wir noch dahingestellt, wiewohl Bischof Hartmann Graf von Sargans war. Dass es sich bei diesem Schild um das Churer Bischofswappen handelt, erkennt man daraus, dass die Vorderbeine des Steinbocks noch ganz schwach erkennbar sind. Das Siegel selbst ist ein rundes Schüsselsiegel, aussen aus braungelbem, innen aus rotem Wachs; es misst aussen 5,5, innen 3,3 cm. Vgl. E. Meyer-Marthaler, Jahresbericht der Hist. Ant. Gesellschaft von Graubünden, 1944, Abb. 18d. Das Siegel des Domkapitels fehlt. — A tergo s. 16: «Ein Bischofflicher lehenbrieff». Aeltere Signatur: «.X.X.» Vorn Signatur s. 19: «B.K. 1».

Uebersetzung erübrigt sich, da die Güter ausser Landes liegen.

- 1 o über u.
- 2 Circumflex über E.
- 3 Rudolf VI. von Werdenberg-Sargans, Sohn Rudolf IV. zu Sargans, Bruder Hartmann III. zu Vaduz, des Vaters Bischof Hartmanns. In der Siegelankündigung in «Ruodolf» o über u.
- 4 Rudolf von Trostberg.
- 5 Ht. Frommelt; vgl. die folgende Nummer.
- 6 e über a.
- 7 Neu-Schellenberg über dem südöstlichen Kamm des Eschnerberges.
- 8 e über o.
- 9 e über u.
- 10 e über a. Malair in der Gegend des heutigen Churer Kreuzspitals; vgl. Schorta, Das Landschaftsbild von Chur im 14. Jht., n 111.
- 11 Lumbrein, Kreis Lugnez, Grb.
- 12 Altar in der Kathedrale Chur.